

AKTIEN-ABC

Aktien von A bis Z

Von Daniel Schütz

Von A wie Airbus bis Z wie Zalando. In dieser Rubrik möchten wir Ihnen bekannte und weniger bekannte Aktien kurz näher vorstellen. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei auf DAX, MDAX und TecDAX. In dieser Ausgabe: J, K und L.

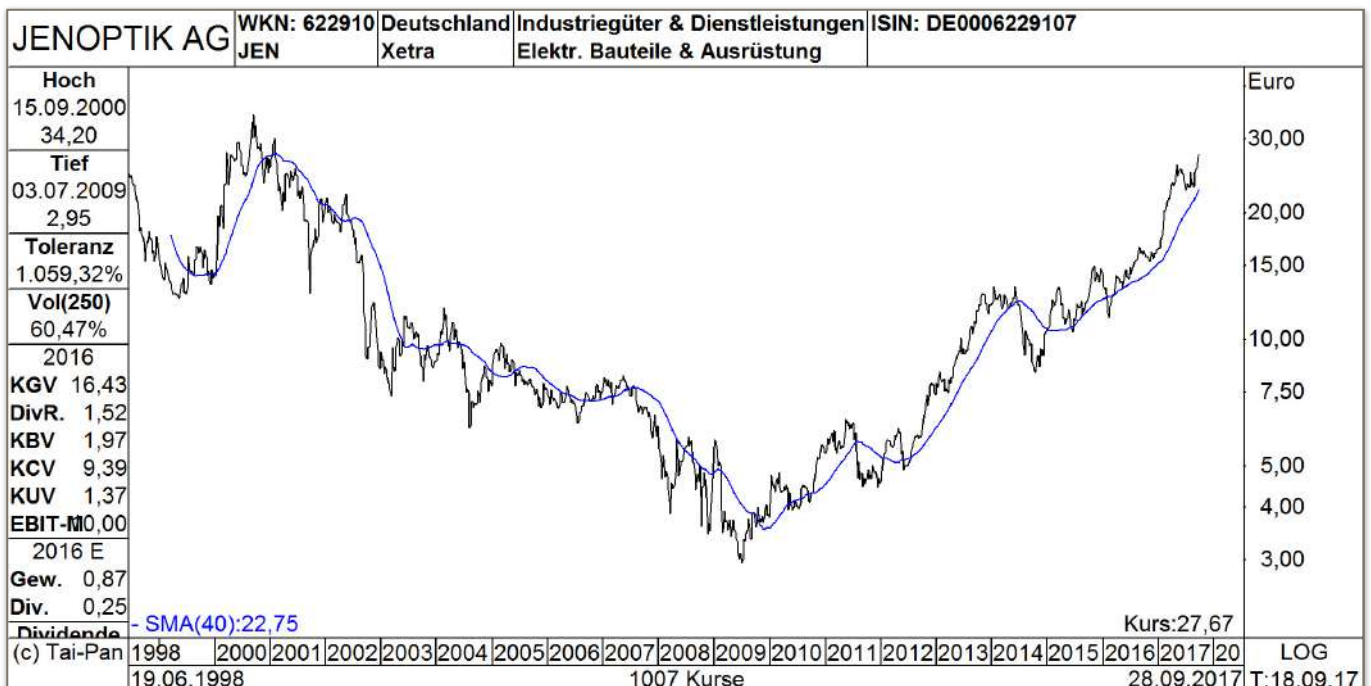


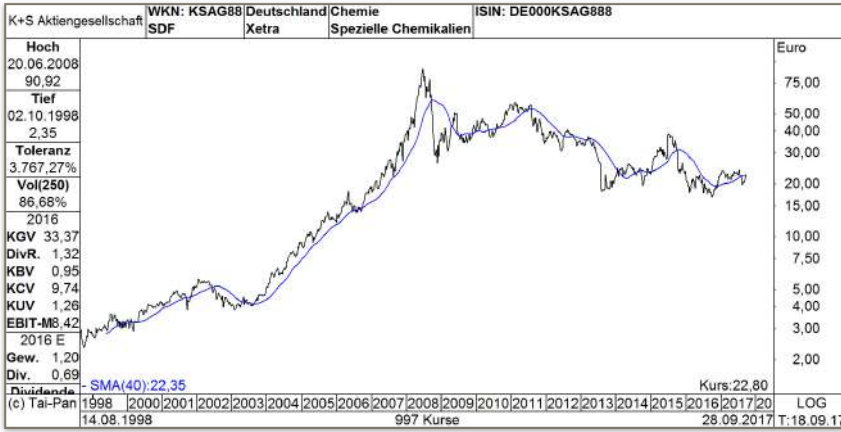
Jenoptik AG

Optische Technologien
 Notierung: TecDAX
 Gewichtung im Index: 2,42 %
 Sitz: Jena
 Freefloat: ca. 89 %

Die Jenoptik AG ist ein integrierter Photonik-Konzern, dessen Geschäftsfeld sich nach Firmenangaben in drei Segmente aufteilt: Optics & Life Science, Mobility und Defense & Civil Systems. Das Unternehmen hat weltweit Kunden, welche sich hauptsächlich aus der Halbleiter-

ausrüstungsindustrie, der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, der Medizintechnik, der Sicherheits- und Wehrtechnik sowie der Luftfahrtindustrie rekrutieren. Das Unternehmen hat in Deutschland mehrere große Standorte, ist aber auch in über 80 Ländern der Welt, zum Beispiel den USA, Frankreich, Großbritannien, China und der Schweiz, vertreten.





Linde AG

Kategorie: Industriegase und Anlagenbau
 Notierung: DAX
 Gewichtung im Index: 3,04 %
 Sitz: München
 Freefloat: ca. 100 %

K+S AG

Kategorie: Düngemittel und Salze
 Notierung: MDAX
 Gewichtung im Index: 2,32 %
 Sitz: Kassel
 Freefloat: ca. 100 %

Die K+S AG zählt zu den weltweit führenden Anbietern im Bereich von kali- und magnesiumhaltigen Produkten, die für landwirtschaftliche und industrielle Zwecke benötigt werden. So umfasst die Produktpalette Standard- und Spezialdüngemittel, Pflanzenschutzmittel, Salzprodukte sowie verschiedenste Chemikalien. Die Gesellschaft verfügt weltweit über verschiedene Produktionsstandorte.

Nach eigenen Angaben konnte die Linde AG zu Ende des Jahres 2016 rund 78 Prozent der Anleger identifizieren. Hierbei handelt es sich ausschließlich um institutionelle Anleger. Das Unternehmen selbst ist weltweit in mehr als 100 Ländern im Bereich Gase und Engineering tätig. Hierbei bietet das Unternehmen eine breite Palette an Druck- und Flüssiggasen sowie Chemikalien an. Diese sind zum Beispiel im Energiesektor, der Stahlproduktion, Chemieverarbeitung oder der Lebensmittelverarbeitung gefragt. In der Sparte Healthcare baut Linde das Geschäft mit medizinischen Gasen und Geräten aus. Im Bereich des sogenannten Engineerings konzentriert sich Linde auf Olefin-, Erdgas-, Luftzerlegungs- und Wasserstoffanlagen.

